

## Pressemitteilung

### Ungeplantes Öffnen einer Armatur und Verformung an einer Krananhängung

Lingen, 22. Juli 2024

In der vergangenen Woche wurden dem niedersächsischen Umweltministerium zwei Ereignisse aus den abgeschalteten Kernkraftwerken in Lingen gemeldet

In der Rückbauanlage Lingen (KWL) kam es im Rahmen einer Funktions- und Abnahmeprüfung zu einer elektrischen Fehlschaltung an einer Armatur einer Leitung, über die gereinigtes Betriebswasser in die Ems abgegeben wird. Zu diesem Zeitpunkt befand sich lediglich Trinkwasser in der Abgabelitung. Es kam zu einem kurzzeitigen ungeplanten Öffnen der Abgabearmatur. Rein vorsorglich wurde eine Wasserprobe entnommen und ausgewertet. Die Wasserprobe war ohne Befund.

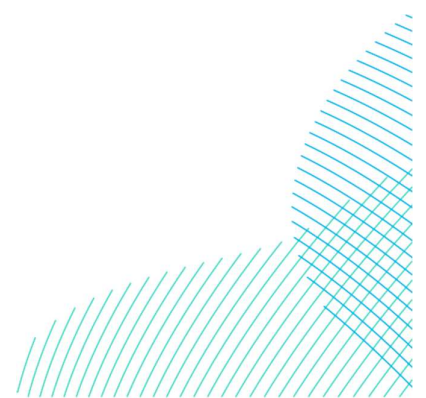
Am Montag, 15. Juli, wurde bei einem Hebevorgang im Reaktorgebäude des abgeschalteten Kernkraftwerks Emsland (KKE) festgestellt, dass einer von mehreren Verriegelungsbolzen einer Hebevorrichtung nicht in der vorgesehenen Position arretiert war. Der Hebevorgang wurde abgebrochen und die Last wurde sicher wieder abgesetzt. Im Anschluss wurde eine Verformung im Bereich einer Krananhängung festgestellt. Auch hier gab es keine Gefährdung des Personals, der Umgebung oder der Anlage.

Das KKE ist seit April 2023 abgeschaltet und erwartet die Stilllegungs- und Abbaugenehmigung durch das niedersächsische Umweltministerium. Aktuell wird der Rückbau vorbereitet. Dazu werden zum Beispiel Maschinen und Infrastruktur aufgebaut.

Beide Ereignisse sind dem niedersächsischen Umweltministerium als Aufsichtsbehörde fristgerecht gemeldet worden. Die Vorkommnisse wurden gemäß den deutschen Meldekriterien in die Kategorie N (Normal) eingestuft und dem niedersächsischen Umweltministerium als Aufsichtsbehörde fristgerecht gemeldet. Nach der internationalen Skala zur Bewertung von Vorkommnissen (INES) sind sie der Stufe 0 (unterhalb der Skala = keine oder sehr geringe sicherheitstechnische Bedeutung) zuzuordnen.

#### Bei Rückfragen:

Guido Steffen  
Pressestelle RWE  
T +49 0201 5179-8453  
M +49 172 1832265  
E [guido.steffen@rwe.com](mailto:guido.steffen@rwe.com)





#### **RWE Nuclear GmbH**

Die RWE Nuclear GmbH bündelt die Kernenergiesparte des RWE-Konzerns. Gegenstand des Unternehmens mit rund 1.200 Beschäftigten sind Stilllegung und der gesetzlich vorgeschriebene Abbau der Rückbauanlagen Biblis, Emsland, Gundremmingen, Lingen und Mülheim-Kärlich sowie die fachgerechte Verpackung von radioaktiven Abfällen und die Nutzung von Wertstoffen aus dem Rückbau. Darüber hinaus die Steuerung von Beteiligungen. Die Gesellschaft ist eine 100-prozentige Tochter der RWE AG, wird operativ von der RWE Power AG geführt und hat ihren Sitz in Essen.

#### **Datenschutz**

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter [datenschutz-kommunikation@rwe.com](mailto:datenschutz-kommunikation@rwe.com) mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an [datenschutz@rwe.com](mailto:datenschutz@rwe.com).

